

2 Amaliagrotte und Mossebo

Von Vimmerby nach Westen Richtung Rumskulla (das ist der Weg 812 mit Beginn bei der Åbrobrauerei). Nach gut 5 km biege links ab nach Björnebro, nach weiteren 3 km, gerade bevor man den Stångån überquert, biegest du rechts ein und nach 2 km bist du auf dem Parkplatz am Fårsjö (57.65732, 15.70899).

Oder du beginnst in Mossebo: Fahre den riksväg 40 von Vimmerby nach Eksjö und gleich nach Pelarne geht es rechts in die Allee nach Mossebo (Schild). Dann geht man die Tour in umgekehrter Richtung wie folgt beschrieben. Am Parkplatz am Fårsjö ist ein Badeplatz mit Steg und es gibt eine angelegte Grillstelle mit Unterstand. Die Amaliagrotte liegt 300 m entfernt, du folgst der roten Markierung am Strand entlang, überquerst einen kleinen Bach und schon stehst du vor einer mächtigen Felswand und der Grotte. Folge der Markierung und es geht steil aufwärts zum Korpeberget, ca. 10–30 Minuten je nach Kondition. Von hier oben hast du eine schöne Aussicht über die Wälder. Du gehst denselben Weg zurück zum Badeplatz. Aber gehe gerne den Sevedeleden weiter vom Korpeberget und du passierst ein abwechslungsreiches Terrain mit schöner Natur. Nach ca. 600 m kommst du auf eine Lichtung, schau nach links und ca. 50 weiter oben siehst du eine Felsplatte (57.65335, 15.70064). Verlasse den Wanderweg und gehe direkt dorthin, du wirst eine andersartige Vegetation und Obstbäume sehen. Hier wohnten einmal Menschen, du kannst noch die Reste des Schornsteins sehen, mit einem Schild vom Heimatverein.

Gehe zurück zum Wanderweg, du passierst nun einen kleinen Bach, der sicher mit ein Grund war, dass sich hier Menschen ein Haus bauten. Trinke gerne einen Schluck vom Wasser. Wenn du dem Bach ca. 50 m stromaufwärts folgst, kannst du Reste eines versteckt liegenden Erdkellers entdecken. Folge weiter dem Wanderweg und du kommst zum Mossebo Restaurant. Direkt am Restaurant geht ein schnurgerader Weg nach links, dieser Weg führt zu einem schönen alten Haus aus dem 17. Jahrhundert mit zwei Schornsteinen. Es gehört dem Heimatverein von Übernachtungshütte auf dem Sevedeleden und ist während des Sommers für Wanderer zum Übernachten gedacht.

Es gibt einen offenen Kamin, einige alte Möbel und anderes mehr im Haus, trete gerne ein. Im Schuppen gegenüber gibt es ein Plumpsklo und fließendes Wasser. Der abenteuerlustige Wanderer packt nun Essen und Isomatte aus und übernachtet hier, aber du kannst auch im Mossebo Restaurant lecker essen, ganz nach Lust und Laune.

Bonustipps

Du kannst vom Parkplatz am Försjön ca. 500 m zurück fahren und dann links in den Karlstensvägen einbiegen, dann kommst du nach ca. 4 km nach Bråneholm (57.669967, 15.676829, hier ist eine Toilette und man hört schon das Rauschen des Stångån). Dort sind weitläufige und imponierende Reste von einer früheren Papierfabrik und diversen anderen Gebäuden und Anlagen aus dem 19. Jahrhundert.

Diese Anlage hatte einen eigenen Bahnanschluss, oben am Parkplatz kannst du den alten Bahndamm erkennen, du bist die letzten paar hundert Meter auf demselbigen gefahren. Ein Kilometer flussabwärts liegt eine weitere Ruine, die Mariedals Papierfabrik (57.661741, 15.682707). Eine spannende Umgebung, aber nicht ungefährlich! Man kann auch direkt vom Försjön den Sevedeleden gehen, der führt zu beiden Ruinen. Eine nähere Beschreibung findet sich im Buch "Unterwegs in Astrid Lindgrens Heimat", siehe Literaturverzeichnis am Ende dieses Buches.